

BERLIN ART WEEK 9—13 SEP 2026

PRESSEMITTEILUNG
Berlin, 13 SEP 2026

Berlin Art Week 2026—Mit rund 200.000 Besucher*innen ist die 15. Jubiläumsausgabe der Festivalwoche ein starkes Signal für den Kunststandort Berlin

Mit 125 Partner*innen und über 300 Veranstaltungen hat die Berlin Art Week die Stadt eine Woche lang zum Treffpunkt für zeitgenössische Kunst gemacht. Das Programm der 15. Jubiläumsausgabe zeigte, wie lebendig und vielfältig die Berliner Kunstszene ist. Die gebündelte Aufmerksamkeit der Festivalwoche reichte weit über die einzelnen Ausstellungen und Veranstaltungen hinaus und erreichte rund 200.000 Besucher*innen aus Berlin und internationale Gäste aus der ganzen Welt.

Den Auftakt der Berlin Art Week machten am Mittwoch die Museen und Institutionen der Stadt mit zahlreichen Ausstellungseröffnungen. Am Donnerstag versammelte die Positions Berlin Art Fair über 90 internationale Galerien aus rund 20 Ländern in den Hangars des ehemaligen Flughafens Tempelhof, während sich dezentral über 50 Berliner Galerien mit Neupräsentationen an der Gallery Night beteiligten. Die Sektion ›Featured‹ führte am Freitagabend zu rund 30 von einer unabhängigen Jury ausgewählten Projekträumen, Initiativen und Sonderprojekten an ungewöhnliche Orte der Stadt, darunter eine Industriehalle, ein historisches Kochhaus, ein U-Bahnhof, eine Hotelsuite, ein Schaufenster und ein reetgedeckter Pavillon am Flussufer. Zum Ausklang öffneten am Wochenende private Sammlungen ihre sonst verschlossenen Türen im Rahmen der Open Houses bei ›Discovering Collections!‹ und gewährten seltene Einblicke in die Berliner Sammlerszene.

Der VBKI-Preis Berliner Galerien, der anlässlich der Berlin Art Week herausragende Programme junger Berliner Galerien würdigt, ging in diesem Jahr an Super Super Markt. Auch weitere renommierte Kunstpreise waren vertreten: Jeewi Lee zeigte in der Berlinischen Galerie ihre erste Einzelpräsentation in Berlin im Rahmen des Gasag Kunstpreises 2026, Lucia Tallová präsentierte im PalaisPopulaire ihre Ausstellung zum Deutsche Bank ›Artist of the Year‹ 2026, und Maurizio Cattelan zeigte in der Neuen Nationalgalerie die Ausstellung zum Preis der Nationalgalerie 2026.

Fünf Tage lang wurde der ›Berlin Art Week Garten‹ am Kulturforum mit täglichem Programm aus Talks, Performances, Workshops und DJ-Sets bei freiem Eintritt zum zentralen Festivaltreffpunkt und aktivierte den Stadtraum zwischen Gemäldegalerie und der Neuen Nationalgalerie neu. Ersan Mondtag und Nadim Samman belebten anlässlich der Berlin Art Week in Koproduktion mit dem Berliner Ensemble ›Alternde Meister‹ die Gemäldegalerie, während ›Perform!‹ auf der Terrasse der Neuen Nationalgalerie u. a. mit einer Performance von Trisha Brown und der eigens für die Mies-van-der-Rohe-Architektur entwickelten Arbeit von Kiani Del Valle auf die Architektur reagierte. Erstmals wurde die Baustelle des künftigen Museums berlin modern für Besucher*innen zugänglich und eröffnete mit einer Präsentation von Gordon Matta-Clark einen Ausblick auf die zukünftige Nutzung des Hauses. Inhaltliche Schwerpunkte der Talks am Berlin Art Week Garten waren unter anderem die Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf Kunst und Kreativität, die politischen Dimensionen technologischer Entwicklungen sowie Fragen europäischer Kulturkooperation und nachhaltiger Zukunftsentwürfe. Die Workshops ›Ist Demokratie (k)eine Kunst?‹, entwickelt in Kooperation mit der Initiative ›Vorsicht Demokratie!‹, widmeten sich der

Frage, wie Kunst dabei helfen kann, die eigene Stimme wirksam werden zu lassen.

Für internationale Vernetzung sorgten unter anderem Initiativen wie das Treffen des europäischen Netzwerks ›The Spider‹, das Kunstwochen aus Städten in ganz Europa miteinander verbindet und fachlichen Austausch zwischen internationalen Kunstakteur*innen fördert. Vertreten waren unter anderem Budapest, Amsterdam, Zürich, Wien, Prag und Stockholm.

Die Berlin Art Week 2026 zieht eine positive Bilanz und blickt bereits mit Vorfreude auf die nächste Ausgabe. Die 16. Ausgabe der Berlin Art Week findet vom 8—12 SEP 2027 statt.

Über die Berlin Art Week: Die Berlin Art Week ist der größte Zusammenschluss der zeitgenössischen Kunstszene Berlins: Über 100 Museen, Galerien, Projekträume, Sammlungen und eine Messe öffnen vom 9—13 SEP ihre Türen—für alle, die Kunst entdecken, erleben und diskutieren wollen. Fünf Tage Ausstellungen, Performances, Screenings und Talks—überall in der Stadt.

Die Berlin Art Week ist ein Projekt von Kulturprojekte Berlin. Sie wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) über die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Realisierung erfolgt mit Unterstützung der Berliner Volksbank eG.

Pressekontakt Berlin Art Week

Alexia Timmermans
press@berlinartweek.de
berlinartweek.de/presse

Internationale Presse

Nicola Jeffs
nj@nicolajeffs.com